



Jupiter
Jahees
Regent

Reimmichl

Volkskalender



TYROLIA

2022

Inhaltsverzeichnis

4–7	
Das Jahr 2022	
<hr/>	
8–55	
Kalendarium	
Jänner bis Dezember	
<hr/>	
58–61	
Editorial	
<hr/>	
62–63	
Gottfried Kompatscher	
Reimmichl hat ihn fasziniert	
<hr/>	
64–67	
Karl-Heinz Barthelmeus	
Brücke zur Kunst der Vergangenheit	
<hr/>	
68–71	
Reimmichl	
Der Alpenkönig	
<hr/>	
72–76	
Walter Hölbling	
Danke im Voraus	
<hr/>	
77	
David Steindl-Rast	
Zeit	
Hoffnung	
<hr/>	
78–83	
Markus Köck	
Zwei Schritte zurück, drei Schritte vorwärts	
<hr/>	
84–89	
Jakob Bürgler	
Kraftplatz im Herzen der Stadt	
<hr/>	
90–93	
Lea Holme-Pedersen	
Unvergessliche Zeit voll Erinnerungen	
<hr/>	
94–95	
Leander Walser	
Die Freunde nahe haben wollen	
<hr/>	
96–100	
Antje Plaikner	
„Es ist ein Netz, das auffängt“	
<hr/>	
101	
Hanns Sauter	
Kostbares Alter	
<hr/>	
102–106	
Brigitte Pregenzer	
Kuren der Hildegard	
<hr/>	
107–111	
Andrea Aschauer und Michael Weiskopf	
Vom Agathabrot bis zum Zachariassegen	
<hr/>	
112–116	
Magdalena Venier	
Erhöre, erbitte, gewähre	
<hr/>	
117–119	
Martin Ferner und Bernadette Mark	
Heil und Heilung	
<hr/>	
120–124	
Michaela Thöni-Kohler	
Das Gänseblümchen	
<hr/>	
125	
Gusti Castelrotto	
Wintertraum	

Impressum

Alle Rechte bei der Verlagsanstalt Tyrolia
Ges.m.b.H. Innsbruck, Exlgasse 20;
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.
Konzeption & Design: ICARUS creative;
Produktion: Grafikstudio HM, Hall in Tirol
Druck & Bindung: Florjancic Tisk, Maribor
ISBN 978-3-7022-3940-4
Kontakt: reimmichl@tyrolia.at,
www.reimmichlkalender.at

126–132	196–201
Josef Walser	Sunny Rabl
Volksfrömmigkeit	1094 Meter in Richtung Himmel
<hr/>	
133–136	202–206
Eugen Walser	Gerald Aichner
Heillose Begegnungen	Von heilenden Bergen
<hr/>	
137–141	und der Kraft der TuXa
Elisabeth Ziegler-Duregger	
Hoffnung suchen	
und finden	
<hr/>	
143–145	212–216
Anna Mair	Ernst Spreng
Verzauberte Seele	Sehnsucht, Scheitern, Glas
<hr/>	
146–147	217–221
Elisabeth Rathgeb	Katharina Seidl
Blühen in winterlicher Zeit	Schräge Rezepte
<hr/>	
148–169	222–229
Am meisten lernt man	Peter Zimmermann
von den Menschen	So viel Europa wie möglich
Wilfriede Hribar im Gespräch mit Birgitt Drewes	
<hr/>	
170–177	230–235
Gabi Plattner	Veronika Lercher
Und von Balkonen	Der Hüter des Heiligen Grabes
wächst Applaus	
<hr/>	
178–183	236–239
Elisabeth Rathgeb	Maria Genitheim
Tirol isch lei oans –	Mit der Kutsche zum Rorate
von Weh und Wohl in Tirol	
<hr/>	
184–189	240–244
Bernd Lenzer	Martha Wirtenberger und Karl Obleitner
Der Schafskopf	Der wilde, stürmische Fluss
<hr/>	
190–195	245–248
Franz Jäger	Dietmar Bachler
Wo bleiben die Hirtinnen	Ötzi
bei der Krippe?	
<hr/>	
249–256	
Marie Egger-Riedmüller	
Dora. Eine Wintergeschichte	

Das Jahr 2022

ist ein Gemeinjahr mit 365 Tagen.
Das nächste Schaltjahr ist 2024.

Beginn der vier astronomischen Jahreszeiten:

Frühlingsbeginn: 20. März, 16:34 Uhr MEZ
Sommerbeginn: 21. Juni, 10:14 Uhr MEZ
Herbstbeginn: 23. September, 2:05 Uhr MEZ
Winteranfang: 21. Dezember, 22:49 Uhr MEZ

Sommerzeit:

von 27. März bis 30. Oktober 2022.

Sonnenfinsternis:

Im Jahr 2022 gibt es zwei Sonnenfinsternisse, beide sind partielle Finsternisse. Die erste ereignet sich am 30. April, ist aber von Österreich aus nicht sichtbar. Sie kann als partielle Finsternis im südöstlichen Pazifik gesehen werden. Beginn der partiellen Phase: 19:45 Uhr MEZ, Ende: 23:37 Uhr. Die zweite Sonnenfinsternis am 25. Oktober ist von Österreich aus, im gesamten europäischen Raum, im nordöstlichen Afrika sowie im mittleren Osten und in Westasien sichtbar. Die Finsternis beginnt nahe bei Island, der Halbschatten wandert dann südwärts. Beginn der partiellen Phase: 10:15 Uhr MEZ, maximale Phase: 11:21 Uhr, Ende: 12:27 Uhr

Mondfinsternis:

2022 gibt es zwei totale Mondfinsternisse. Die erste am 16. Mai ist von Österreich aus als partielle Finsternis sichtbar. Eintritt des Mondes in den Halbschatten: 3:32 Uhr MEZ, Maximum der Finsternis: 5:12 Uhr. Die zweite Mondfinsternis am 8. November ist von

Mitteleuropa aus nicht zu sehen. Sie kann an der Westküste der USA, Kanadas, in Alaska und Nordsibirien gesehen werden.

Der Neujahrstag 2022

gilt nicht überall auf der Erde als Jahresbeginn.

Nach dem für die Griechisch-Orthodoxe Kirche maßgeblichen julianischen Kalender beginnt das neue Jahr am 14. 1. Somit verschieben sich die Feste um 14 Tage. Das **jüdische Jahr 5782** beginnt am 7. September 2021 und endet am 25. September 2022. Es ist ein überzähliges Gemeinjahr mit 355 Tagen.

Das **islamische Jahr 1443** beginnt am 10. August 2021 und endet am 29. Juli 2022.

Das **chinesische Neujahr** (Chinesisches Frühlingsfest) fällt 2022 auf den 1. Februar; an diesem Tag beginnt das Jahr des Tigers.

Quatember

Mittwoch, Freitag und Samstag von vier Wochen im Jahr waren Fasttage (quattuor tempora = vier Zeiten). Es handelte sich um Tage der Buße, der geistlichen Erneuerung und des Gebets.

Die Quatemberwochen entstanden vermutlich im 3. Jahrhundert in Rom. Dabei berief man sich auf den Propheten Sacharja (8,19). Seit dem 2. Vatikanischen Konzil gelten folgende vier Quatembertermine: Die Quatemberstage liegen in der ersten Adventswoche, in der ersten Fastenwoche,

nach Pfingsten und in der ersten Oktoberwoche. Die Quatemberwoche wird mit einem bestimmten Thema festgesetzt. Als Quatemberwochen 2022 gelten:

- erste Woche in der Fastenzeit: Quatembertage 24. bis 27. Februar, Thematik: Brot für alle Menschen
- Woche vor Pfingsten: Quatembertage 19. bis 22. Mai, Thematik: Geist und Wahrheit
- erste Woche im Oktober: Quatembertage 6. bis 9. Oktober, Thematik: Gemeinde konkret
- erste Woche im Advent: Quatembertage 1. bis 4. Dezember, Thematik: Frieden für die Welt.

Die vier Quatember oder Quartale des Jahres

Der erste heißt **Reminiscere**

so steht auf 4. März

Der zweite heißt **Trinitatis**

so steht auf 10. Juni

Der dritte heißt **Crucis**

so steht auf 7. Oktober

Der vierte heißt **Luciae**

so steht auf 2. Dezember



Jahresregent Jupiter

Der Jahresregent Jupiter geht auf den Planeten zurück. Zu Zeiten des Hundertjährigen Kalenders glaubte man, dass der Jahresregent auch das Wetter beeinflusse. In der Astrologie glaubt man,

dass der Jahresregent die Grundtendenz eines bestimmten Jahres beherrschen soll, was nicht am 1. Jänner, sondern zum Frühlingsanfang beginnt.

Jupiter ist der größte Planet im Sonnensystem. Da er in etwa zehn Stunden um seine Achse rotiert, ist er deutlich abgeplattet und erscheint bereits in kleinen Teleskopen als elliptisches Scheibchen. Sein Durchmesser beträgt das 300-Fache der Masse der Erde, jedoch ist dies nur etwa ein Tausendstel der Masse der Sonne. Jupiter ist nach der Venus das zweithellste Gestirn, selten jedoch vom Mars überstrahlt. Die Umlaufdauer des Jupiters um die Sonne beträgt zwölf Jahre, er bewegt sich daher von Jahr zu Jahr um ein Sternbild des Tierkreiszeichens weiter.

Jupiter ist ein Glasplanet, er besteht hauptsächlich aus Wasserstoff und Helium, er dürfte jedoch einen Gesteinskern von mehreren Erdmassen besitzen. Im Inneren des Riesenplaneten befindet sich Wasserstoff in metallischem Zustand, das Elektron des Wasserstoffatoms ist frei beweglich. Zusammen mit der raschen Rotation des Jupiters entstehen dadurch Ströme, die das extrem starke Magnetfeld des Jupiters erzeugen. Unter allen Planeten besitzt Jupiter das größte und stärkste Magnetfeld.

Aufgrund seiner großen Masse lenkt der Jupiter die Bahnen von Kometen ab. So werden aus langen schließlich kurze Perioden von Kometen. Möglicherweise gäbe es ohne Jupiter wesentlich mehr Kometeneinschläge auf der Erde. Bei solchen Einschlägen könnte ein Großteil des Lebens auf der Erde ausgelöscht werden.

Kalendertage

Dem Kalendarium des Reimmichlkalenders liegt der liturgische „Regionalkalender der katholischen Kirche im deutschen Sprachraum“ zugrunde, ergänzt um den bürgerlichen Kalender und den traditionellen Bauernkalender.

Sonntage oder gebotene Feiertage stehen in roter Farbe im Kalender. Fastenzeit und Advent sind mit einem durchgehend gelben Balken gekennzeichnet. Die Merktage des Bauernkalenders bzw. traditionelle Bezeichnungen stehen am jeweiligen Tag rechts außen.

Sternzeichen und Mond

Der Mond zieht seine Runden um die Erde auf einer Ellipse, die einer Kreisform nahekommt.

Weil auf ihn die Anziehungskraft der Sonne und der Erde einwirkt, torkelt er auf seiner Bahn auf und ab (= nördliche und südliche Abweichung bzw. er „geht unter sich“ oder „über sich“) und hin und her (= Erdferne/EF und Erdnähe/EN). Die Kreuzungspunkte von Mondbahn und scheinbarer Sonnenbahn nennt man Knoten (aufsteigend und absteigend).

Zeitangaben

Alle Zeitangaben in diesem Kalender sind durchgehend in MEZ angegeben. Für die Sommerzeit von 27. März bis 30. Oktober 2022 ist zur jeweils angegebenen Zeit 1 Stunde dazuzuzählen.

Die angegebenen Auf- und Untergangszeiten der Sonne gelten für den Standort Innsbruck. Diese Zeitangaben können auch für andere Orte verwendet werden, nur muss man dann zu den Innsbrucker Zeiten die in der Tabelle angegebenen Minuten dazu- oder wegzhählen:

Basel	+16 Min.
Berlin	-9 Min.
Bregenz	+6 Min.
Graz	-16 Min.
Hamburg	+5 Min.
Klagenfurt	-12 Min.
Köln	+17 Min.
Linz	-12 Min.
München	-1 Min.
Salzburg	-7 Min.
St. Pölten	-17 Min.
Stuttgart	+8 Min.
Wien	-20 Min.
Zürich	+11 Min.

Astrologie und Astronomie

Wichtig ist die Unterscheidung zwischen Sternzeichen und Sternbildern:

Sternzeichen, die ausschließlich in der Astrologie verwendet werden, nennt man die zwölf gleich großen Bereiche des Tierkreises, beginnend mit dem Sternzeichen Widder. Die Sternbilder hingegen sind in der Astronomie Gruppen von Fixsternen, die mit mehr oder weniger Fantasie zu Bildern zusammengefasst wurden und der Zeit- und Raumorientierung dienen. Die einzelnen Sternzeichen und Sternbilder teilen zwar den gleichen Namen, weil sie vor 3000 Jahren, als Astronomie und Astrologie noch eng verbunden waren, nahezu übereinstimmten, aber heute haben sie aufgrund der Kreiselbewegung der Erdachse (Präzession) nichts mehr miteinander zu tun und dürfen auch nicht verwechselt werden.

In diesem Kalender werden monatlich unter dem Titel „Himmelserscheinungen“ die Zeiten des Eintritts der Sonne in das jeweilige Tierkreiszeichen angegeben. Die Zählung beginnt mit dem Widder und folgt der jährlichen Bewegung der Sonne:



Widder



Waage



Stier



Skorpion



Zwillinge



Schütze



Krebs



Steinbock



Löwe



Wassermann



Jungfrau



Fische

In der Randspalte stehen dann die in der Astrologie bedeutsamen Stern- bzw. Tierkreiszeichen (nicht Sternbilder), durch die der Mond jeweils geht. Die dabeistehenden Zahlen geben die Uhrzeit (MEZ) an, wann der Mond in das nächste Sternzeichen wechselt.

JAHR	ASCHERMITTWOCH	OSTER-SONNTAG	CHRISTI HIMMELFAHRT	PFINGST-SONNTAG	FRONLEICH-NAMSFEST	ERSTER ADVENTSONNTAG	DAUER DES FASCHINGS
2022	02. 03.	17. 04.	26. 05.	05. 06.	16. 06.	27. 11.	54
2023	22. 02.	09. 04.	18. 05.	28. 05.	08. 06.	03. 12.	46
2024	14. 02.	31. 03.	09. 05.	19. 05.	30. 05.	01. 12.	38

Jänner

SA	01. Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr Telemach, Wilhelm v. D.	Weihnachtsoktag, Ebenweihnacht, Weltfriedenstag
SO	02. 2. Sonntag nach Weihnachten, Namensgebung des Herrn Basilius der Große und Gregor von Nazianz, Dietmar	EN ☒
MO	03. Genoveva, Irmina, Adele, Odilo	☽
DI	04. Angela (Angelika), Marius (Mario), Roger	
MI	05. Dreikönigsabend, Emilie	3. Große Rauchnacht, Dreikönigswasser
DO	06. Erscheinung des Herrn, Hl. 3 Könige Kaspar, Melchior, Balthasar, Pia, Wiltrud	Weihnachtzwölfer
FR	07. Valentin von Rätien, Raimund von Penafort, Sigrid, Reinhold	
SA	08. Severin von Norikum, Erhard (Viehpatron), Gudrun	
SO	09. Taufe des Herrn Julian, Eberhard, Adrian, Alix	Weihnachtzwanziger, Jordansfest ☽
MO	10. Gregor X., Wilhelm, Paulus, Florida	
DI	11. Hyginus, Theodosius, Paulin v. A., Tasso	
MI	12. Ernst, Hilda, Tanja, Stephana, Tatjana, Xenia	
DO	13. Hilarius von Poitiers, Jutta, Gottfried	♂
FR	14. Felix, Odo, Rainer	EF
SA	15. Romedius von Thaur, Arnold Janssen, Paul der Einsiedler, Maurus	
SO	16. 2. Sonntag im Jahreskreis Marcellus (Marcel), Adjut, Roland, Konrad, Tasso	Krippeles Hochzeit ☽
MO	17. Antonius Abt (Viehpatron), Unsere Liebe Frau v. Absam, Beatrix	
DI	18. Priska, Regina, Odilo, Alois Maas, Susanna	☽
MI	19. Pia, Heinrich, Marius (Mario)	
DO	20. Fabian und Sebastian	Letzter Zeltentag
FR	21. Agnes von Rom, Meinrad von Reichenau, Appolonus	
SA	22. Vinzenz, Walter, Dietlind, Gaudenz, Elisabeth v. Ö.	Vöglein Hochzeitstag, Lostag
SO	23. 3. Sonntag im Jahreskreis Heinrich Suso, Hartmut	Mariä Vermählung
MO	24. Franz v. Sales, Vera, Eberhard, Arno	
DI	25. Pauli Bekehrung, Wolfram	Halbwintertag, Lostag ☽
MI	26. Timotheus und Titus, Paula, Robert	
DO	27. Angela Merici, Angelika, Julian, Gerhard	♀
FR	28. Thomas von Aquin, Manfred	
SA	29. Josef Freinademetz von Abtei, Valerius, Radegund	
SO	30. 4. Sonntag im Jahreskreis, Darstellung des Herrn Martina, Adelgund, Serena	☽ EN
MO	31. Johannes Bosco, Emma, Eusebius, Marcella	

Hartung

2022



Sonntagsevangelium: Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.
Joh 1, 1-5.9-14

00:03



23:44



01:17



06:27



Sonntagsevangelium: Jesus ließ sich taufen: und während er betete, öffnete sich der Himmel.
Lk 3, 15-16.21-22

15:48



04:09



17:11



Sonntagsevangelium: So tat Jesus sein erstes Zeichen – in Kana in Galiläa.
Joh 2, 1-11



05:04



15:03



23:04



Sonntagsevangelium: Heute hat sich dieses Schriftwort erfüllt.
Lk 1, 1-4; 4, 14-21



04:58



08:35



10:09



Sonntagsevangelium: Wie Elija und Elischa, so ist Jesus nicht nur unter Juden gesandt.
Lk 4, 21-30

10:43



Tage und Namen Wettersprüche

Jänner – Hartung

Janus war der altitalische Gott des Eingangs, des Anfangs. Der Janusmonat ist zum Jänner geworden. – Das deutsche Wort Hartung oder Hartmonat bezieht sich wahrscheinlich auf die Härte dieses Wintermonats.

-
06. 01. *Ist bis Dreikönig kein Winter,
kommt auch keiner mehr
dahinter.*
-
07. 01. *Valentin nimmt die
Feiertag hin.*
-
11. 01. *Hl. Valentin, Viehpatron und
Helfer gegen die Epilepsie;
Sebastian ist Helfer gegen
den schwarzen Tod (Pest) und
Patron der Schützen; Fabian ist
ein Helfer gegen den Hunger.
*Fabian und Sebastian fängt
der rechte Winter an.**
-
20. 01. Um den 20. Jänner erreicht uns
oft ein Russlandhoch, das mit
arktischer Kälte verbunden ist.
*Wenn der Jänner viel Regen
bringt, werden die Gottesäcker
gedüngt.*
Ein nasser Winter führte früher
zu höherer Sterblichkeit.
-
22. 01. Ab heute erfriert kein Vogel
mehr. Die Vögel beginnen
mit ihrem Morgengesang
(Revierkämpfe).
-
25. 01. *Pauli Bekehr, der halbe
Winter hin, der halbe her.*
-

Himmels- erscheinungen

Die Sonne tritt in das Zeichen des Wassermanns am 20. 01. um 03:39 Uhr.

Sonnenauf- und -untergänge

01. 01. ↗ 08:05 Uhr ↘ 16:31 Uhr
10. 01. ↗ 08:03 Uhr ↘ 16:41 Uhr
20. 01. ↗ 07:57 Uhr ↘ 16:55 Uhr

*Der Tag dauert am Monatsende
9 Std. 28 Min.*

Gestalt des Mondes

● NEUMOND:

02. 01. um 19:34 Uhr

› ERSTES VIERTEL:

09. 01. um 19:12 Uhr

● VOLLMOND:

18. 01. um 0:49 Uhr

‹ LETZTES VIERTEL:

25. 01. um 14:41 Uhr

Mutmaßliche Witterung

*Das Wetter ist nach wie vor nicht
über längere Zeit vorhersagbar; wenn
hier trotzdem der „Hundertjährige“
wiedergegeben wird, hat das nur
kulturhistorische Gründe:
Entsprechend dem Hundertjährigen
Kalender steht der Jänner noch unter dem
Einfluss des menschenfeindlichen Saturn.
Der Monat beginnt eher kalt, ehe es nach
Dreikönig zuerst etwas Regen, dann ein
wenig Schnee gibt. Gegen Monatsmitte ist
es wechselhaft mit etwas Schnee, dann
klart es auf und wird für mehrere Tage
sehr kalt. Erst gegen Monatsende kann
man wieder mit milderer Temperaturen
und wechselhaftem Wetter rechnen, das
in neuerlichen Schneefall übergeht.*

Epidemieheilige



Bitten ums Ende der Pest.

Die Dreiheiligenkirche in Innsbruck wurde 1612 als Gelöbnis für die Beendigung der Pest erbaut.

Foto: Andrea Aschauer

Epidemien gibt es beinahe so lange wie die Menschheit selbst. Unzählige Seuchen dezimierten die Bevölkerung ganzer Landstriche. Aus diesem Grund sind wohl auch mehrere Heilige im Seuchenfall zuständig.

Vor allem in Tirol sind dabei die Heiligen Sebastian und Rochus besonders prominent. Es gibt wenige alte Kirchen in Tirol, in denen kein Bildnis dieser beiden Pestheiligen zu finden ist. Telfs beispielsweise ehrt den heiligen Sebastian in Zusammenhang mit Epidemien bis heute mit einer jährlich an seinem Gedenktag (20. Jänner) stattfindenden Prozession. Rochus hingegen soll zu seinen Lebzeiten persönlich Pestkranke gepflegt haben und dabei selbst an der Pest erkrankt sein. Das Kreuzzeichen heilte ihn auf wundersame Weise. Diese beiden sind in Verbindung mit dem hl. Pirmin bedeutsam für die

Landeshauptstadt Innsbruck, wurde dort doch im Jahr 1612 die Dreiheiligenkirche als Gelöbnis für die baldige Beendigung der damals herrschenden Pest in Tirol erbaut. Heilige Pharmaka (Heilmittel), die mit diesen drei Heiligen in Verbindung gebracht werden, sind beispielsweise Sebastianspfeile und Rochustäfelchen, denen ein besonderer Schutz gegen die Pest nachgesagt wurde. Ein weiteres Mittel gegen diese Krankheit waren sogenannte Pestsegen, eine Verbindung aus christlichen Sakramentalien und Steinbockshorn, dem an sich Linderung bei schweren Krankheiten nachgesagt wurde.

Andrea Aschauer/Michael Weiskopf



Anmerkung: Die Ethnologin Andrea Aschauer und der Theologe Michael Weiskopf haben für den Reimlich Volkskalender heilende Heilige untersucht.



Hl. Sebastian



Hl. Rochus

Februar

DI	01. Brigida (Brigitte), Sigibert, Severus	●
MI	02. Dietrich (Dieter), Bodo, Markward	Mariä Lichtmess, Schlenggltag, Giltentag, Lostag
DO	03. Blasius, Ansgar, Neyhardt	Blasiussegen
FR	04. Rabanus Maurus, Veronika, Gilbert, Christian	
SA	05. Ingenuin und Albuin, Adelheid, Elke, Agatha von Sizilien	Aitentag, Truhentag
SO	5. Sonntag im Jahreskreis Paul Miki, Dorothea, Doris, Reinhild	
MO	07. Richard, Pius, Willibald, Walpurga, Coletta, Ava	
DI	08. Hieronymus Aemiliani, Josefina Bakhita	●
MI	09. Apollonia, Erich, Katharina Emmerick, Lambert	⊗
DO	10. Scholastika, Hugo, Wilhelm	
FR	11. Unsere Liebe Frau in Lourdes, Theodora, Anselm	EF
SA	12. Benedikt von Aniane, Gregor II., Reginald	
SO	6. Sonntag im Jahreskreis Gerlinde, Reinhild, Adolf, Ekkehard, Gisela	●
MO	14. Cyrill und Method (Patrone Europas) , Valentini von Terni	Valentinstag
DI	15. Siegfried, Sigurd, Walfried	
MI	16. Juliana, Simeon, Adalbert, Philippa	●
DO	17. Die sieben Gründer des Servitenordens	
FR	18. Simon, Fra Angelico	
SA	19. Bonifatius, Konrad, Irmgard	
7. Sonntag im Jahreskreis		
SO	20. Falko, Leo, Amata, (Andreas Hofers Sterbetag zu Mantua), Jacinta und Francesco (Seherkinder von Fatima)	
MO	21. Petrus Damian, German, Gunthild	
DI	22. Petri Stuhlfieier, Isabella, Margareta	Peter Bitterle
MI	23. Polykarp von Smyrna, Romana, Willigis	⊗ ●
DO	24. Apostel Matthias , Irmgard, Ida, Edelbert	Unsinniger Pfinztag
FR	25. Walburga, Adeltrud	Rußiger Freitag
SA	26. Mechthild, Ottokar, Gerlinde, Dionysius	Schmalziger Samstag
SO	8. Sonntag im Jahreskreis Leander, Gabriel	EN ⊙
MO	28. Roman, Silvana, Baldomer, Antonia	Bauernfasnacht, Blauer Montag

Hornung

2022



12:01



15:57



Sonntagsevangelium: Sie ließen alles zurück und folgten ihm nach.

Lk 5, 1-11

23:53



11:28



00:27



Sonntagsevangelium: Selig, ihr Armen! – Weh euch, ihr Reichen!

Lk 6, 17.20-26



12:18



21:43



04:52



Sonntagsevangelium: Seid barmherzig, wie es euer Vater ist.

Lk 6, 27-38



10:20



14:30



17:28



Sonntagsevangelium: Wovon das Herz voll ist, davon spricht der Mund.

Lk 6, 39-45

19:36



Tage und Namen Wettersprüche

Februar – Hornung

Der Februar ist ein eher stürmischer Monat: Warmfronten wechseln mit Kaltluftvorstößen, milde Tage mit klinnender Kälte. Nicht selten trumpft der Winter noch einmal mit ergiebigen Schneefällen auf.

Der Tag wächst:

*Weihnachten um an Muggenschritt,
Neujahr um an Hahnentritt,
Dreikönig um an Hirschenprung,
Lichtmess um a ganze Stund'.*

01. 02. *Heut ist ein schöner Tag,
singen die Moasn, morgen
ist Lichtmesstag, müssen wir
roasn* (Meisen sind Zugvögel,
inzwischen hierzulande aber
Standvögel).

02. 02. *Scheint die Sonne über
das Wachs* (der Kerzen zu
Lichtmess), *dreht sich der
Dachs* (und schläft weiter).

14. 02. *Hl. Valentin*, Viehpatron
und Helfer gegen die
Epilepsie (Fallsucht, Fraisen,
Krampfanfälle): *Fürs Hinfallen,
Frais und Fricht ist Valentin
allzeit gericht.*

24. 02. *Nach Mattheis geht kein Fuchs
mehr übers Eis.* Das Frühjahr
schickt nun öfters seine ersten
Vorboten, das Eis wird brüchig.

Himmels- erscheinungen

Die Sonne tritt in das Zeichen der Fische am 18. 02. um 17:43 Uhr.

Sonnenauf- und -untergänge

01. 02.	↗ 07:43 Uhr	↙ 17:14 Uhr
10. 02.	↗ 07:30 Uhr	↙ 17:28 Uhr
20. 02.	↗ 07:13 Uhr	↙ 17:45 Uhr

*Der Tag dauert am Monatsende
10 Std. 59 Min.*

Gestalt des Mondes

● NEUMOND:

01. 02. um 06:47 Uhr

► ERSTES VIERTEL:

08. 02. um 14:51 Uhr

● VOLLMOND:

16. 02. um 17:57 Uhr

◀ LETZTES VIERTEL:

23. 02. um 23:33 Uhr

Mutmaßliche Witterung

Das Wetter ist nach wie vor nicht über längere Zeit vorhersagbar; wenn hier trotzdem der „Hundertjährige“ wiedergegeben wird, hat das nur kulturhistorische Gründe:

Auch dieser Monat steht noch unter Saturneinfluss und beginnt mit klinnenden kalten Tagen. Diese Kälte wird nur einmal kurz durch Schneefall unterbrochen, ehe es um den 10. etwas milder wird. Dann wechseln sich Wind und Schnee ab. Die Kälte wird erst durch ein Tauwetter nach der Monatsmitte gebrochen. Im letzten Drittel sind auch Regentage zu erwarten. Der Februar klingt dann mit wechselhafter Witterung aus.

Blasius für klingende Kehlen

Der hl. Blasius war von Beruf Arzt und wird in der katholischen Kirche sehr verehrt – vor allem in der Nordtiroler Gemeinde Völs. Dort gibt es eine Blasiuswallfahrt, der Blasientag am 3. Februar wird in der Gemeinde als Feiertag begangen.

Blasius soll zu seinen Lebzeiten einen Buben, der eine Gräte verschluckt hatte, vor dem Erstickungstod bewahrt haben. Daher wird der Heilige bei allen Hals- und Kehlkopferkrankungen, bei Husten und Diphtherie angerufen und ist Patron der Hals-Nasen-Ohren-Ärzte. Seit dem 16. Jahrhundert wird am Blasientag der Blasiussegen gespendet, bei dem zwei geweihte Kerzen gekreuzt vor den Hals gehalten werden mit dem Segensspruch:

*„Auf die Fürsprache des heiligen Blasius
bewahre dich der Herr
vor Halskrankheit und allem Bösen.“*

In einigen Gegenden war es zudem Brauch, den Schutzsuchenden zusätzlich anzublasen – man nannte dies das sogenannte „Anblaseln“. Auch die Wiltener Sängerknaben vertrauen dem hl. Blasius und erhalten jährlich seinen Segen, um ihre kostbaren Stimmen zu schützen.

Der hl. Blasius zählt zu den 14 Nothelfern, ohne die eine „Heiligenapotheke“ selbstverständlich nicht vollständig ist.

Andrea Aschauer/Michael Weiskopf



Der heilige Blasius.

Metallrelief mit der Darstellung des hl. Blasius und der Blasiuskapelle in Völs, Sammlung Rablhaus.

Foto: Andrea Aschauer



Hl. Blasius

März

DI	01.	Albin, Roger, Rüdiger	Faschingsdienstag, Speiberchtag
MI	02.	Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit Karl, Ines, Agnes	Aschentag, Schurtag
DO	03.	Kunigunde, Friedrich, Kamilla	Schafsdonnerstag
FR	04.	Kasimir, Humbert, Lucius, Walburg	Frühlingsquatember
SA	05.	Gerda, Dietmar, Olivia	Kassamstag
SO	06.	Erster Fastensonntag (Invocabit) Fridolin von Säckingen, Mechtild, Coletta	Scheiben- oder Funkensonntag
MO	07.	Perpetua und Felizitas, Reinhard, Volker	
DI	08.	Johannes von Gott, Julian	♂
MI	09.	Franziska, Bruno, Dominik	
DO	10.	Vierzig Märtyrer von Sebaste, Gustav, Emil	☽
FR	11.	Rosina, Ulrich, Alram	EF
SA	12.	Beatrix, Almud, Maximilian, Engelhard	☽
SO	13.	Zweiter Fastensonntag (Reminiscere) Paulina, Gerald, Leander	Verklärungssonntag
MO	14.	Mathilde, Eva, Josef Lambichler	
DI	15.	Klemens M. Hofbauer (Patron von Wien), Longinus, Luise Marillac	
MI	16.	Heribert, Hilarius, Julian	
DO	17.	Gertraud, Patrick, Konrad	
FR	18.	Cyrill, Eduard, Sibylle, Felix	☽
SA	19.	Josef (Landespatron von Tirol, Vorarlberg, Kärnten, Steiermark)	
SO	20.	Dritter Fastensonntag (Oculi) Irmgard, Wolfram, Claudia	Augensonntag, Frühlingsbeginn
MO	21.	Alexandra (Sandra), Christian, Axel	Im alten Kalender: Benediktstag
DI	22.	Lea, Elmar, Zacharias	♀
MI	23.	Turbio, Otto, Merbot von Bregenz, Rebekka	Mittfasten
DO	24.	Katharina, Elias	EN
FR	25.	Mariä Verkündigung , Jutta, Judith	Stiller Frauentag
SA	26.	Luitgar, Emmanuel (Manuel), Larissa (Lara), Kastul	☽
SO	27.	Vierter Fastensonntag (Lätare) Haimo, Ernst, Frowin	Brotsonntag, Umstellung auf Sommerzeit, +1 Stunde
MO	28.	Adelheid, Elke, Guntram, Johanna	
DI	29.	Berthold, Ekkehard, Helmut, Gladys	
MI	30.	Amadeus, Quirinus, Roswitha	
DO	31.	Balbina, Cornelia, Guido, Benjamin	

Lenzmonat

21:54



01:53



Sonntagsevangelium: Der Geist führte ihn in der Wüste umher und dabei wurde er vom Teufel in Versuchung geführt. Lk 4, 1-13

09:01



19:40



08:25



Sonntagsevangelium: Während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes. Lk 28-36

20:32



05:29



12:27



Sonntagsevangelium: Ihr alle werdet genauso umkommen, wenn ihr euch nicht bekehrt. Lk 13, 1-9

16:45



Sonntagsevangelium: Dein Bruder war tot und lebt wieder. Lk 15, 1-3.11-32

01:56



05:32



10:31



Tage und Namen Wettersprüche

März – Vorfrühling

Die meisten Wetterregeln des Jahres deuten die Witterung für die Zeit zwischen dem Säen und Pflanzen, zwischen Wachstum und Ernte; somit sind die meisten Regeln für die Monate März bis Juli überliefert, dann nimmt ihre Zahl wieder ab, denn auch die Einflussmöglichkeiten des Wetters auf den Erfolg bürgerlichen Wirtschaftens nehmen ab.

Jetzt beginnt sich die gesamte Wetterlage von Winter auf Frühjahr umzustellen.

Märzenregen setzt wieder aus der Erde Segen.

Was ein richtiger März ist, soll eingehen wie ein Löw' (stürmisch) und ausgehen wie ein Lampl (lind).

10. 03. Wenn es zu Vierzig Märtyrer friert, friert es noch vierzig Nächte.

17. 03. Gertraud ist die erste Gartlerin; und steckt den Brand in die Erd'. *Es führt St. Gertraud die Kuh zum Kraut, die Biel' zum Flug und die Pferd zum Zug* (Arbeit).

21. 03. *Willst Gersten, Erbsen, Zwiebel dick, so sä sie an St. Benedikt. Benedikt hats Licht abwickt* (Docht der Petroleumlampen) *und löscht die Laternen aus.*

Himmels- erscheinungen

Die Sonne tritt in das Zeichen des Widders am 20. 03. um 16:34 Uhr.

Sonnenauf- und -untergänge

01. 03.	↗ 06:56 Uhr	↙ 17:59 Uhr
10. 03.	↗ 06:38 Uhr	↙ 18:12 Uhr
20. 03.	↗ 06:18 Uhr	↙ 18:27 Uhr

*Der Tag dauert am Monatsende
12 Std. 48 Min.*

Gestalt des Mondes

● NEUMOND:

02. 03. um 18:35 Uhr

◐ ERSTES VIERTEL:

10. 03. um 11:46 Uhr

● VOLLMOND:

18. 03. um 08:18 Uhr

◑ LETZTES VIERTEL:

25. 03. um 06:38 Uhr

Mutmaßliche Witterung

Das Wetter ist nach wie vor nicht über längere Zeit vorhersagbar; wenn hier trotzdem der „Hundertjährige“ wiedergegeben wird, hat das nur kulturhistorische Gründe:

Am 21. März löst der freundliche Jupiter den griesgrämigen Saturn ab.

Wunschgemäß wird dieser Monat eher trocken bleiben, damit die Natur nicht allzu früh austreibt. Nur wenig Regen ist zu erwarten. Zwar wird es windig sein, aber nicht zu kalt.

Benedikt bereitet gegen alles ein Gift

Der hl. Benedikt von Nursia lebte von 480 bis 547, ist der Gründer des Benediktinerordens und gilt als Erneuerer des abendländischen Mönchswesens. Er führte ein strenges Büßerleben. Als Vorsteher des Klosters von Vico varo bei Tivoli kritisierte er scharf den Lebenswandel der Mönche. Seine Mitbrüder wollten ihn darauf vergiften, doch das Gift entwich als Schlange aus dem Kelch. In einem weiteren Kloster trachtete man ebenfalls nach seinem Leben, in diesem Fall rettete ihn ein Rabe, der das vergiftete Brot stahl, bevor der Heilige davon essen konnte. Benedikts Hilfe wurde daher besonders bei Vergiftungen angerufen.

Der Benediktussegen auf Zetteln, Medaillen oder Kreuzen galt zudem als äußerst wirkmächtiges Amulett bei Epidemien, insbesondere der Pest.

Zwei Bauernregeln:

„An Sankt Benedikt achte wohl,
dass man Hafer säen soll.“

„Willst du Erbsen und Zwiebeln dick,
so sä' sie an Sankt Benedikt.“

Andrea Aschauer/Michael Weiskopf



Das Kreuz des Benedikt.

Zettel, Medaillen (rechts oben) oder Kreuze sind immer noch begehrte Sammelobjekte. Hier der Benediktussegen mit Medaille, Sammlung M. Weiskopf.

Foto: Michael Weiskopf



Hl. Benedikt

April

FR	01.	Hugo, Irene, Viktor, Valéry	●
SA	02.	Franz von Paul, Sandrina	
SO	03.	Fünfter Fastensonntag (Judica) Richard, Gandolf, Sixtus	Passionssonntag, Heilig-Haupt-Tag
MO	04.	Isidor von Sevilla, Platon	☽
DI	05.	Vinzenz Ferrer, Juliana, Kreszenzia Höß	
MI	06.	Sixtus, Cölestin, Petrus Martyr, Wilhelm, Jasmin	
DO	07.	Johannes Baptist de la Salle, Burkhard	EF
FR	08.	Walter, Beate, Albert von Jerusalem	Schmerzensfreitag
SA	09.	Waltraud, Konrad	☽
SO	10.	Palmonstag – Beginn der Karwoche Bernadette, Engelbert, Hulda, Ezechiel	
MO	11.	Stanislaus, Reiner, Hildebrand	Stiller Montag
DI	12.	Zeno, Herta, Julius, Konstantin	Blauer Erchtag
MI	13.	Martin, Ida, Paternus	Krumper Mittwoch
DO	14.	Gründonnerstag Tiburtius von Rom, Hadwig, Valerian, Ludwina	Weihenpfinztag
FR	15.	Karfreitag Damian, Waldo, Huna	
SA	16.	Karsamstag Benedikt Labre, Bernadette Soubirous	●
SO	17.	Osterfest – Auferstehung des Herrn Eberhard, Zita, Rudolf	
MO	18.	Ostermontag Aja, Wigbert, Apollonius	Emmaustag
DI	19.	Osterdienstag Leo, Gerold, Werner, Friedrich	EN
MI	20.	Ostermittwoch Hildegund, Hugo, Wilhelm	
DO	21.	Osterdonnerstag Anselm von Canterbury, Konrad von Parzham	
FR	22.	Osterfreitag Cajus, Leonidas, Adalbert	☽
SA	23.	Ostersamstag Adalbert, Gerhard, Albrecht, Georg (zweiter Tiroler Landespatron)	Georgi, Lostag
SO	24.	Weißen Sonntag – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit Fidelis von Sigmaringen, Helmut, Wilfried, Marian	Kindersonntag
MO	25.	Evangelist Markus , Erwin	Großer Bitttag
DI	26.	Kletus, Ratbert, Unsere Liebe Frau vom Guten Rat	
MI	27.	Petrus Canisius (Patron der Diözese Innsbruck), Marianne, Zita	
DO	28.	Petrus Chanel, Ludwig Maria Grignion, Hugo, Vitalis, Doris, Theodora	Vierzehn Nothelfer
FR	29.	Katharina von Siena (Patronin Europas), Carina, Roswitha, Petrus v. V.	
SA	30.	Pius V., Hildegard (Hilda), Pauline, Quirin	Walpurgisnacht

Ostermonat

2022



17:51



Sonntagsevangelium: Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als erster einen Stein auf sie.
Joh 8, 1-11



04:05



16:31



Sonntagsevangelium: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn.
Lk 19, 28-40

05:00



Sonntagsevangelium: Was sucht ihr den Lebenden unter den Toten?
Lk 24, 1-12

01:24



Sonntagsevangelium: Acht Tage darauf kam Jesus und trat in ihre Mitte.
Joh 20, 19-31

11:15



17:11



Tage und Namen Wettersprüche

April – Erstfrühling

Der Frühling erobert wieder das Land. Pro Tag rückt der Frühling unaufhaltsam um ungefähr 30 km von Südwest nach Nordost vor. Als „Bergsteiger“ klettert er pro Tag zirka 20 Höhenmeter zu den höchsten Almen hinauf. Ende Juni hat er die höchsten Spitzen erreicht. Gartenfreunde können es kaum noch erwarten, mit den ersten Arbeiten zu beginnen.

Aber Vorsicht! Die Alten wussten es, dass sich die Natur nicht zwingen lässt:

*Setzt du mich im April,
komme ich, wenn ich will;
setzt du mich aber im Mai,
komm ich glei(ch).*

Viel Vogelbrut, viel Raupenfraß.

*Der April kann rasen,
nur der Mai hält Maßen.
Ein richtiger April, tut was er will.*

11. 04.	<i>Mit Stanislaus roll die Erdäpfel aus.</i>
12. 04.	<i>Hl. Zeno, Helfer gegen Wildwasser und Muren: Der hl. Zen' macht die Kinder reden und geh'n.</i>
14. 04.	<i>Tiburtius kommt mit Sang und Schall, er bringt den Kuckuck und die Nachtigall.</i>
23. 04.	<i>St. Georg und St. Marx (25. 04.) bringen oft viel Arg's. St. Jörg bringt grüne Schuh' (die Wiesen werden grün).</i>

Himmels- erscheinungen

**Die Sonne tritt in das
Zeichen des Stiers am
20. 04. um 03:24 Uhr.**

Sonnenauf- und -untergänge

01. 04.	↗ 05:53 Uhr	↙ 18:44 Uhr
10. 04.	↗ 05:35 Uhr	↙ 18:57 Uhr
20. 04.	↗ 05:16 Uhr	↙ 19:12 Uhr

*Der Tag dauert am Monatsende
14 Std. 29 Min.*

Gestalt des Mondes

● NEUMOND:

01. 04. um 07:25 Uhr
30. 04. um 21:29 Uhr

► ERSTES VIERTEL:

09. 04. um 07:48 Uhr

● VOLLMOND:

16. 04. um 19:56 Uhr
► LETZTES VIERTEL:
23. 04. um 12:57 Uhr

Mutmaßliche Witterung

Das Wetter ist nach wie vor nicht über längere Zeit vorhersagbar; wenn hier trotzdem der „Hundertjährige“ wiedergegeben wird, hat das nur kulturhistorische Gründe:
Es wird wärmer. Jetzt wäre feuchtes Wetter wünschenswert, aber es wird etwas zu trocken sein. Das sprichwörtliche Aprilwetter entfällt heuer weitgehend. Die Temperatur erinnert bereits für einige Tage an den Sommer. Erst im letzten Monatsdrittel darf mit dem ersehnten Regen gerechnet werden.

Bei Zahnschmerzen Apollonia anrufen

Der Legende nach war die hl. Apollonia von Alexandria eine angesehene alte Frau in Alexandria im dritten Jahrhundert. Sie fiel einem Pogrom gegen Christen zum Opfer. Man brach ihr die Zähne aus, zertrümmerte



ihre Kinnlade und drohte ihr mit der Verbrennung, wenn sie ihrem Glauben nicht abschwöre. Darauf soll sich Apollonia

laut betend selbst in die Flammen gestürzt haben.

Die hl. Apollonia ist Patronin der Zahnärztinnen und -ärzte und gilt als Fürsprecherin bei allen Zahnleiden. Dargestellt wird sie daher immer mit den Attributen Zange und Zahn. Um von vornherein keine Zahnschmerzen zu bekommen, sollte man täglich ein Vaterunser zu ihren Ehren beten.

Andrea Aschauer/Michael Weiskopf



Patronin der Zahnheilkunde.

Das Andachtsbildchen zur hl. Apollonia stammt aus der Sammlung Rablhaus (oben), links eine Idee, wie das Martyrium der Apollonia ausgesehen haben mag.

Fotos: Andrea Aschauer



Hl. Apollonia

Mai

SO 01. Dritter Sonntag der Osterzeit

MO 02. Athanasius von Alexandrien, Sigismund, Boris, Zoe

Gaudisonntag,
Kassiansonntag in Brixen



DI 03. Apostel Philippus und Jakobus, Viola

Wetterbitten Anfang

MI 04. Kassian und Vigilius (Patrone Diözese Brixen-Bozen),
Florian (Patron von Oberösterreich), Guido

DO 05. Gotthard, Jutta, Sigrid, Irene, Angelus



FR 06. Markward von Wilten, Gundula, Antonia, Valerian



SA 07. Gisela, Helga, Benedikt II.

SO 08. Vierter Sonntag der Osterzeit

Friedrich, Viktor, Désiré, Ulrike, Ida – Muttertag

Guter-Hirten-Sonntag

MO 09. Beatus, Volkmar, Ottokar



DI 10. Gordian, Antonin

MI 11. Mamertus, Walbert

DO 12. Pankratius, Nereus u. Achilleus

1. Eisheiliger

FR 13. Servatius, Unsere Liebe Frau von Fatima, Imelda

Schauerfreitag, 2. Eisheiliger

SA 14. Bonifatius, Corona, Christian, Aglaja

3. Eisheiliger

SO 15. Fünfter Sonntag der Osterzeit

Sophia, Isidor, Rupert

Kalte Sophie

MO 16. Johannes Nepomuk



DI 17. Dietmar, Walter, Pascal



MI 18. Johannes I., Burkhard, Roland, Dietmar, Venantius

DO 19. Cölestin, Kuno, Ivo, Alkuin



FR 20. Bernardin von Siena, Elfriede, Pilgrim, Valeria

Sommerquatember

SA 21. Hermann Josef, Wiltrud, Franz Jägerstätter

SO 22. Sechster Sonntag der Osterzeit

Rita von Cascia, Julia, Emil

Bitssonntag



MO 23. Renate, Wigbert, Desiderius

1. Bitttag

DI 24. Dagmar, Esther, Hannelore, Maria – Hilfe der Christen

2. Bitttag

MI 25. Beda, Gregor VII., Urban (Weinpatron), Maria Magdalena
von Pazzi

3. Bitttag

DO 26. Christi Himmelfahrt

Maria Königin der Apostel, Philipp Neri

Auffahrtstag



FR 27. Augustinus, Bruno, Julius

SA 28. Wilhelm, Bieno, Reimmichls 155. Geburtstag

SO 29. Siebter Sonntag der Osterzeit

Sisinius und Martyrius und Alexander, Joachim von Fiore



MO 30. Otto Neururer, Johanna von Arc, Ferdinand



DI 31. Helm(en)trud, Mechthild von Dießen, Petronilla, Aldo, Adele

Wonnemonat

Sonntagsevangelium: Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch.

Joh 21, 1-19



11:47



00:05



12:50



Sonntagsevangelium: Ich gebe meinen Schafen ewiges Leben.

Joh 10, 27-30



23:54



07:35



11:35



Sonntagsevangelium: Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander!

Joh 13, 31-35



12:51



13:02



13:54



Sonntagsevangelium: Der Heilige Geist wird euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. Joh 14, 23-29

16:50



22:40



07:23



Sonntagsevangelium: Sie sollen eins sein, wie wir eins sind: sie sollen vollendet sein in der Einheit. Joh 17, 20-26

18:23

